



Johannes Singhammer
Vizepräsident des
Deutschen Bundestages

S.E. Dr. El Fateh Izzeddin
National Assembly
Republic of Sudan
Mawrada – Omdurman/Sudan
Postal Code 14416

Über:

Herrn
Geschäftsträger a.i. Khalid Musa Dafa'allah
Botschaft der Republik Sudan
Kurfürstendamm 151
10709 Berlin

Berlin, 22. Mai 2014

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72300
Fax: +49 30 227-76492

Sehr geehrter Herr Präsident,

am 31. Mai 2012 habe ich die Gastfreundschaft der Sudanesischen Nationalversammlung genießen dürfen und mit dem damaligen Präsidenten Ahmed Ibrahim Al-Tahir ein Gespräch zur Situation im Sudan und zu den Menschenrechten geführt.

Erlauben Sie mir daher, dass ich mich in der Angelegenheit der in Ihrem Land zum Tode verurteilten Christin Mariam Yahya Ibrahim Ishag an Sie wende.

Nach den mir vorliegenden Informationen wurde Frau Mariam Yahya Ibrahim Ishag wegen Bekenntnis zum christlichen Glauben zum Tode durch Erhängen verurteilt.

Das Recht auf Religionsfreiheit ist ein universales Menschenrecht, das ohne jede Einschränkung gelten muss. Dazu hat sich auch der Sudan bekannt. Zu der freien Ausübung der Religion gehört die freie Wahl der Religionszugehörigkeit.

Als Vizepräsident des Deutschen Bundestages liegen mir die Menschenrechte und insbesondere auch das Menschenrecht der Religionsfreiheit in besonderer Weise am Herzen.

Sehr geehrter Herr Präsident, ich möchte Sie daher eindringlich auffordern, dass der Fall von Frau Ishag nochmals aufgerollt wird und das aus meiner Sicht völlig unrechtfertigte Gerichtsverfahren von Anfang als nichtig aufgehoben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Singhammer